

Die Umwelt-AG besucht den Lernstandort Leben und Lernen in Bissendorf

Am 17. Mai machte unsere neue Umwelt-AG einen tollen Ausflug nach Bissendorf. Gemeinsam mit Henrik Peitsch und Julia Völker (von der pädagogischen Umweltberatung Osnabrück) fuhren wir für einen Vormittag zum Hof von Christiane und Johannes. Gemeinsam mit dem Langhaarschäferhund Teoma und einem guten Freund des Hauses, Thorsten, warteten die beiden dort schon auf uns.



Wir durften einige interessante Dinge über Insekten erfahren. Warum gibt es sie? Wem nutzen sie? Wem dienen sie zur Nahrung? Warum gibt es heute nur noch deutlich weniger Insekten? Welche Aufgaben haben die Insekten?... Zum Schluss war uns allen klar, dass es sinnvoll ist, das Leben der Insekten zu schützen.



Mit großem Eifer machten wir uns dann ans Werk. Insektenhotelbau stand auf dem Programm. Christiane, Thorsten und Johannes hatten sehr viel Material vorbereitet und die notwendigen Werkzeuge bereitgelegt. Die Insekten bevorzugen für ihre Wohnungen und für die Ablage ihrer Eier ganz schmale „Zimmer“. In den Löchern einfacher Ziegelsteine, in getrockneten Halmen in kleinen Röhrchen oder in den Zwischenräumen von Baumzapfen finden die Insekten ideale Verstecke zum Wohnen oder für ihre Vermehrung.

Aus diesen und anderen Materialien bauten wir ganz unterschiedliche Insektenhotels, die wir zum Schluss auch mitnehmen durften. Zu Hause müssen sie nun so aufgehängt oder aufgestellt werden, dass sie nicht ständig nass werden.

Mittags fuhren wir dann mit unseren neuen Hotels wieder zur Schule zurück. Ein großes Insektenhotel für den Schulgarten müssen wir in den nächsten AG-Stunden noch fertigstellen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und die Leute vom Lernstandort waren sehr nett!

